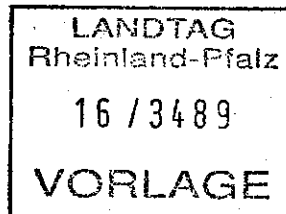




Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung
Postfach 3269 | 55022 Mainz

Vorsitzenden des Ausschusses für Wirtschaft,
Klimaschutz, Energie und Landesplanung
Herrn Andreas Hartenfels, MdL
Landtag Rheinland-Pfalz
55116 Mainz

STAATSSSEKRETÄR
UWE HÜSER
Stiftsstraße 9
55116 Mainz
Telefon 06131 16-2551
Telefax 06131 16-4438
poststelle@mwkel.rlp.de
www.mwkel.rlp.de



15. Januar 2014

Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 4. September 2013

TOP 6. Fachkräftesicherung im rheinland-pfälzischen Handwerk
Antrag der Fraktion der SPD
- Vorlage 16/2904 -

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 4. September 2013 habe ich im Rahmen der Behandlung des vorgenannten Tagesordnungspunktes zugesagt, weitere Informationen zur Verfügung zu stellen.

Entsprechend übermittle ich Ihnen die zugesagten Informationen in 45-facher Ausfertigung mit der Bitte, diese an die Ausschussmitglieder weiterzuleiten.

Zunächst habe ich zugesagt, dem Ausschuss die vorgetragenen Zahlen aus dem Jahr 2013 und weitere Zahlen zur Situation der Ausbildungsabbrecher im Handwerk schriftlich zur Verfügung zu stellen.

Im Zeitraum Oktober 2012 bis August 2013 wurden im rheinland-pfälzischen Handwerk 6.905 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge erfasst. Das waren 813 oder 10,5 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Gleichzeitig ist die Zahl der offenen Ausbildungsstellen, die von rheinland-pfälzischen Unternehmen auf freiwilliger Basis der Bundesagentur für Arbeit gemeldet wurden, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum in allen Wirtschaftsbereichen zusammen um 499 auf 4.125 gestiegen, das entspricht einer Steigerung von 13,8 Prozent.



Zu den Zahlen der vorzeitig gelösten Ausbildungsverträge gibt die nachfolgend abgedruckte Tabelle aus dem Statistischen Bericht zur Berufsbildung 2012 Auskunft:

T 12 Vertragsauflösungsquote* 2012 nach Ausbildungsbereichen und Geschlecht							
Geschlecht	Ins-gesamt	Davon im Ausbildungsbereich					
		Industrie und Handel ¹	Handwerk	Landwirtschaft	Öffentlicher Dienst ²	Hauswirtschaft	Freie Berufe
%							
Frauen	25,9	23,0	37,6	34,8	6,8	31,9	23,9
Männer	26,3	21,4	33,9	21,9	11,0	40,8	28,7
Insgesamt	26,1	22,0	34,8	24,9	8,6	32,9	24,2

Anmerkungen siehe Seite 3.

* Berechnet nach dem Schichtenmodell des BIBB. Hierbei werden die Vertragslösungen des Kalenderjahres exakt den dazugehörigen Neuausschlussjahren zugeordnet. Die Lösungsquote wird gemäß Schichtenmodell als Summe der Teilquoten folgendermaßen berechnet:

$$LQ = \frac{\text{Lösungen im aktuellen Berichtsjahr, die Beginn des Ausbildungsvertrags in t hatten}}{\text{Anzahl der begonnenen Ausbildungsverträge im aktuellen Berichtsjahr (t)}} + \frac{\text{Lösungen im aktuellen Berichtsjahr, die Beginn des Ausbildungsvertrags in (t-1) hatten}}{\text{Anzahl der begonnenen Ausbildungsverträge im Vorjahr (t-1)}} + \frac{\text{Lösungen im aktuellen Berichtsjahr, die Beginn des Ausbildungsvertrags in (t-2) hatten}}{\text{Anzahl der begonnenen Ausbildungsverträge im Vorvorjahr (t-2)}} + \frac{\text{Lösungen im aktuellen Berichtsjahr, die Beginn des Ausbildungsvertrags in (t-3) oder früher hatten}}{\text{Anzahl der begonnenen Ausbildungsverträge im Vorvorvorjahr (t-3)}} \times 100$$

Quelle: Statistisches Landesamt, Berufsbildung 2012 (B II - j/12 Kennziffer: B2053 201200), S. 30.

In diesem Zusammenhang weise ich darauf hin, dass aufgrund verschiedener wissenschaftlicher Untersuchungen bekannt ist, dass einer vorzeitigen Vertragslösung in vielen Fällen eine Fortsetzung der Ausbildung in einem anderen Betrieb oder aber eine duale Ausbildung in einem anderen Beruf folgt, bei Personen mit Hochschulzugangsberechtigung auch eine Aufnahme eines Studiums.

Gemeinsam mit den Handwerkskammern und der Bundesagentur für Arbeit beabsichtigt das Wirtschaftsministerium die beiden Projekte „Coaches für betriebliche Ausbildung“ und „Handwerk integriert Migranten“ unter einem gemeinsamen Dach fortzusetzen. Beide Projekte dienen der Anbahnung und Stabilisierung von Ausbildungsverhältnissen im Handwerk. Beraterinnen und Berater sowie Netzwerkerinnen und Netzwerker der Handwerkskammern informieren in diesen Projekten über Ausbildungsmöglichkeiten und vermitteln Vorstellungsgespräche für Jugendliche in Unternehmen, die Ausbildungsplätze besetzen wollen. Alleine im Jahr 2012 kamen auf diese Weise über 1.500 Vorstellungsgespräche zustande, die in über 1.000 Ausbildungsverträgen oder Verträgen für eine Einstiegsqualifizierung mündeten.



Darüber hinaus sind die derzeit aktuell vorliegenden Daten zur Ausbildungsstatistik als Anlage beigefügt.


Mit freundlichen Grüßen


Uwe Hüser


Anlage


Ausbildungsstatistik berufliche Bildung - November 2013

Ausbildungsjahr ist jeweils 01. Oktober bis 30. September

 Bundesagentur für Arbeit Statistik	Okt. 2011 - Sept. 2012	Okt. 2012 - Sept. 2013	Veränderung zum Vorjahr (Okt. 2011 - Sept. 2012)	
Gemeldete Bewerber	29.233	29.274	-87	-0,3 %
Unversorgte Bewerber	514	727	+213	+41,4 %
Gemeldete Ausbildungsstellen	25.868	25.195	-674	-2,6 %
Unbesetzte Ausbildungsstellen	1.122	1.285	+163	+14,5 %

 IHK Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz	Okt. 2011 - Okt. 2012	Okt. 2012 - Nov. 2013	Veränderung zum Vorjahr (Okt. 2011 - Nov. 2012)	
Abgeschlossene Ausbildungsverträge	17.277	16.707	-570	-4,90 %

 Arbeitsgemeinschaft der Handwerkskammern Rheinland-Pfalz	Okt. 2011 - Okt. 2012	Okt. 2012 - Nov. 2013	Veränderung zum Vorjahr (Okt. 2011 - Okt. 2012)	
Abgeschlossene Ausbildungsverträge	8.615	7.952	-718	-8,28 %

 Rheinland-Pfalz STATISTISCHES LANDESAMT	Okt. 2011 - Sept. 2012	Veränderung zum Vorjahr (Okt. 2011 - März 2012)		Okt. 2012 - Sept. 2013
Abgeschlossene Ausbildungsverträge	27.984	- 843	- 2,9 %	k. A.